

Invasive Plants

ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN

1. Juni – 27. Juli 2013

Exposé | Seite 1/26



lorch+seidel contemporary

lorch+seidel galerie		Tucholskystr. 38		T +49.30.978 939 35		info@lorch-seidel.de		di-fr	tue-fri	13-19 h
contemporary art		D-10117 Berlin		F +49.30.978 939 37		www.lorch-seidel.de		sa	sat	12-18 h

Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 2/26

SERIE „INVASIVE PLANTS“

Hoch-ästhetische gläserne Repliken von Pflanzen und Insekten auf weißem Filztuch, bestickt mit Textzeilen in hebräischer und arabischer Schrift. Wer die Schrift nicht lesen kann und die Bedeutung der Objekte nicht zu deuten weiß, der könnte in Dafna Kaffemans Assemblagen auch Altartücher mit geweihten Blumen, Samen und Insekten sehen, oder Vitrinen einer botanisch-entomologischen Sammlung, verziert mit exotischen Lettern. Jedoch handelt es sich bei den Glas-Objekten um invasive Pflanzen und Insekten, die sich in einem neuen Umfeld aggressiv ausbreiten und die endemische Flora verändern. Die Texte entstammen den Medien. Sie thematisieren Aggression, Unterdrückung und Gewalt, und nehmen Bezug auf den israelisch-palästinensischen Konflikt, den Kampf der Kulturen zwischen der westlichen und der islamischen Welt, oder die politische Zerrissenheit innerhalb der israelischen Gesellschaft.

Brother, you can believe in stones, as long as you don't throw them at me, so lauten Titel und Überschrift von Dafna Kaffemans jüngster Assemblage aus ihrer Serie *Invasive Plants*. Das Zitat der syrisch-amerikanischen Psychologin Wafa Sultan (*The clash of Civilizations*, Al-Jazeera TV, 21. Februar 2006)

ist in arabischer Schrift und auf von der Vorderseite aus auf den Bildträger gestickt. Was normalerweise die Rückseite einer Stickerei ist, ist hier die Bildseite. Die Schrift erscheint durch das Stickten „von vorn“ für den Laien wie „verkehrt“ oder von der Rückseite aus betrachtet - sie ist es jedoch nicht. Am oberen Bildrand schwirren düstere Libellen. Von dort fallen scheinbar Pilze und Kartoffelkäfer herab. Im Hintergrund sind kartografische Umrisslinien israelischer Bauprojekte in Ost-Jerusalem zu erkennen. Die Assemblage entstand im Januar 2013 während Kaffemans Gast-Dozentur am Institut für Künstlerische Keramik und Glas im Westerwald. Dort hörte sie von dem Gerücht aus dem Zweiten Weltkrieg, dass alliierte Flugzeuge Kartoffelkäfer als biologisches Kampfmittel über Deutschland abgeworfen hätten.

Die Assemblage mit dem Titel *Usually healthy. Today he was beaten*, nimmt wiederum Bezug auf einen Zeitungsartikel: „Suspicion: contrary to ethical rules, physicians did not report torture of a Palestinian detainee by a Shin Beth interrogator“ (Dan Even, Ha'aretz, 14. März 2010). Es geht darin um die Verhör- und Foltermethoden des israelischen Inlandsgeheimdienstes *Shin Beth* im Umgang mit einem palästinensischen Häftling. Kaffeman wiederholt das Zitat *Usually healthy. Today he was beaten*, in mehrfach fortlaufenden Zeilen über die ganze Bildfläche hinweg, wie eine Wandschrift, und verdeutlicht somit die Eindringlichkeit und Unausweichlichkeit der Situation. Normalerweise setzt Kaffeman ihre gläsernen Repliken aus Einzelteilen zusammen, die sie in einem ersten Schritt vorgefertigt hat. In diesem Fall verzichtet sie auf das Zusammenfügen und belässt es bei Halb- und Einzelteilen. Die zerrupften Blumen stehen für die verlorene Einheit der Gesellschaft, abgerissene Blütenblätter könnten als Synonym für Folter interpretiert werden.

In der Assemblage mit dem Titel *I count to one and fall asleep* bringt Kaffeman die beiden folgenden Zitate miteinander in Verbindung: „I count to one and fall asleep.“ und „Wähle entweder die Liebe oder die Nicht-Liebe. Es gibt nichts zwischen Himmel und Hölle.“

Das Zitat in hebräischer Schrift, eingefasst von einem Kranz aus Piniennadeln, stammt von Avigdor Lieberman (geb. 1958 in Chisinau, Moldawien), als er noch israelischer Außenminister und Vorsitzender der Partei Jisra'el Beitenu (Unser Haus Israel, Partei der russischen und osteuropäischen Einwanderer) war. Es war Avigdor Lieberman, der vor der Wahl zur Knesset im Jahr 2006 eine Deportation der arabischen Israelis ins Gespräch brachte. Seine Partei war bisher strikt gegen territoriale Zugeständnisse und verfolgt anstatt dessen eine Siedlungspolitik. Von der Öffentlichkeit mit Korruptionsvorwürfen konfrontiert, beantwortete Lieberman die Frage „How can you sleep at night?“ mit dem Satz „I count to one and fall asleep.“ (Burning Issues, radio program Ma Boer, 8 November 2010). Die Vorwürfe führten schließlich zu Liebermans Rücktritt am 14. Dezember 2012.

Die Textzeile in arabischer Schrift ist ein Zitat des syrischen Dichters Nizar Qabbani (23.03.1923-30.04.1998), der mit diesen Worten von seiner Geliebten eine Entscheidung einforderte: "Wähle entweder die Liebe oder die Nicht-Liebe. Es gibt nichts zwischen Himmel und Hölle.“

Mit den gleichen Worten umriss der arabisch-israelische Journalist Oudeh Basharat (geb. 1958) die politische Situation in 22 arabischen Staaten, wo nur zwischen Freunden und Gegnern des Regimes unterschieden wird, wo man dazu gehört oder verfolgt wird (<http://www.haaretz.com/print-edition/opinion/take-those-22-countries-1.367365>).

Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 3/26



Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 4/26



Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 5/26



Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN

1. Juni – 27. Juli 2013

Exposé | Seite 6/26



Brother, you can believe in stones, as long as you don't throw them at me.

über der Flamme gearbeitete Glas-Repliken auf besticktem Filz
Vitrine zur Wandinstallation 70 x 70 x 17 cm (H x B x T)
Entstehungsdatum 2012

Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 7/26



Am 24. September 1943 beabsichtigt das Wehrmachtsamt . . . , dass im »Oktober 1943 ein feldmäßiger Abwurfversuch mit Kartoffelkäfern bei Speyer vorgenommen« werden solle, wobei das Verhalten des Käfers in verschiedenen Höhen, bei wechselnder Temperatur usw. untersucht werden solle. Im Oktober 1943 teilt . . . mit, dass der Versuch mit 14.000 Kartoffelkäfern stattgefunden habe. . . Auch nach der Untersuchung durch Geißler gibt es keinen Beleg, dass Nazi-Deutschland tatsächlich den Kartoffelkäfer als Kriegswaffe eingesetzt hat, aber auch keinen Beleg dafür, dass die Alliierten den Colorado-Käfer über Deutschland abwarfen. (<http://www.kartoffel-geschichte.de>)

Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 8/26



Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 9/26



Der Große Scheidling (*V.gloiocephala*) ist ein saprobiontischer Bodenbewohner. Sein ursprüngliches Biotop in Mitteleuropa sind wahrscheinlich Au- und Bruchwälder, Schatthang- und stickstoffreiche Buchenwälder. Als nitrophile, ruderale Art konnte er eine Fülle anthropogen entstandener Biotope wie Kartoffel-, Rüben-, Mais- und Getreideäcker, Gemüse- und Blumenfelder, Fettwiesen, Weiden, Gärten und Parkanlagen besiedeln und ist auch an Straßenrändern, Holz- und Mistlagerplätzen und ähnlichen Stellen zu finden, auch in Gewächshäusern kommt er vor. Er besiedelt verrottenden Mist, Dung, faulendes Stroh und Schilf, Rindenmulch, Sägemehl und ähnliche Substrate. Er ist etwas wärmegebunden. In Mitteleuropa erscheinen die Fruchtkörper von Ende Mai Anfang November. (http://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Scheidling)

Pilze gelten nicht als eigentliche biologische Kampfstoffe, da sie beim Menschen im Normalfall keine akuten Krankheiten auslösen können. Jedoch spielen sie als Pflanzenpathogen eine wichtige Rolle und können so zur Schädigung der Landwirtschaft eingesetzt werden. Viele Pilzinfektionen bei Pflanzen sind in der Lage, sich relativ schnell auszubreiten.[1] Es werden beispielsweise Pilze, die speziell den Cocastrauch, Schlafmohn und Cannabis sativa befallen, für den Kampf gegen Drogen entwickelt. Die USA entwickelten Agent Green (eine *Fusarium*-Art) zu diesem Zweck. (http://de.wikipedia.org/wiki/Biologische_Waffe)

Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 10/26

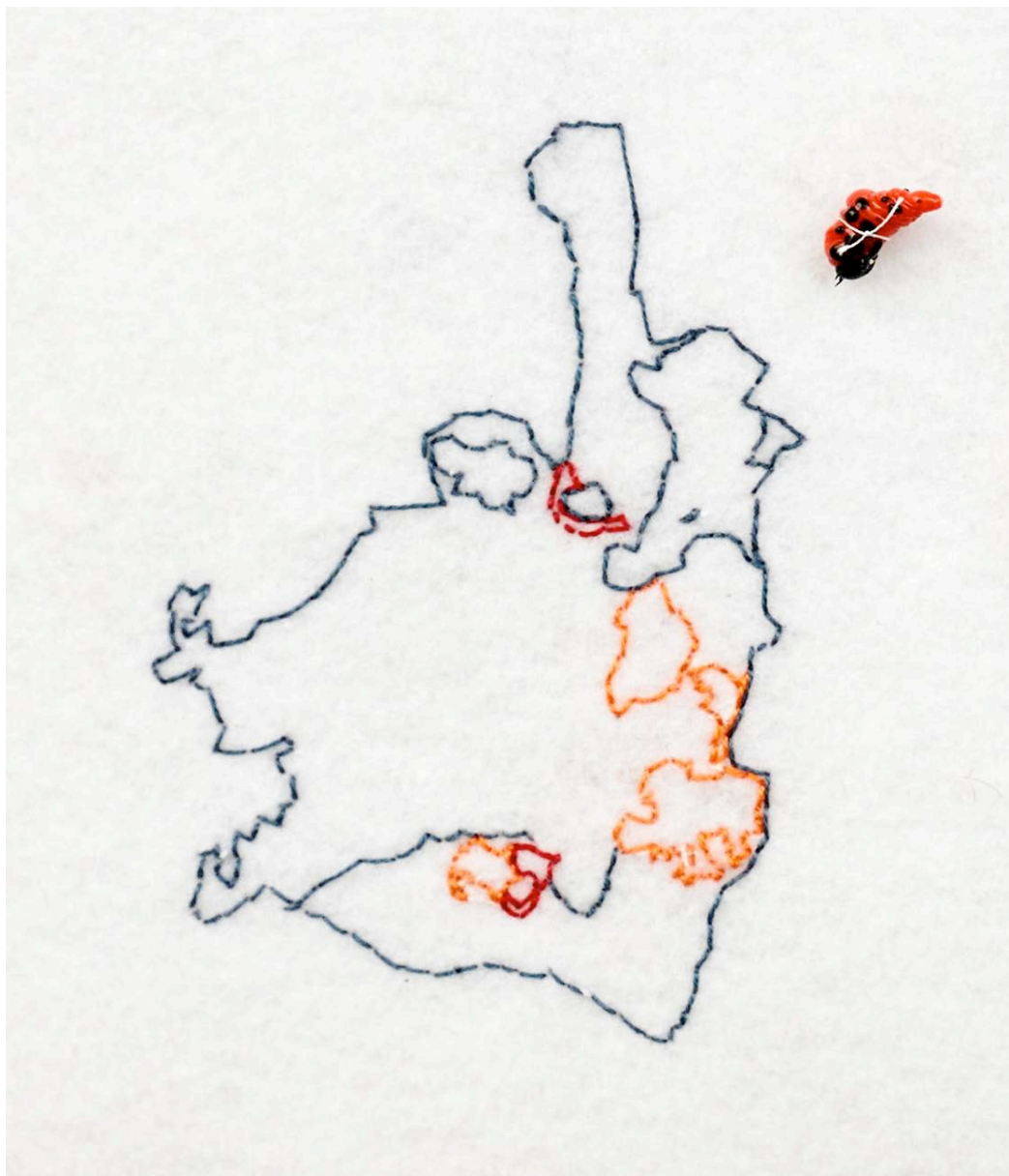


Invasive Plants

ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN

1. Juni – 27. Juli 2013

Exposé | Seite 11/26



Invasive Plants

ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN

1. Juni – 27. Juli 2013

Exposé | Seite 12/26





Usually healthy. Today he was beaten.

über der Flamme gearbeitete Glas-Repliken auf besticktem Filz und Reispapier

Vitrine zur Wandinstallation 70 x 70 x 17 cm (H x B x T)

Entstehungsdatum 2012

Invasive Plants

ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN

1. Juni – 27. Juli 2013

Exposé | Seite 14/26



Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 15/26



Lantana camara | Wandelröschen

The plant is known to suppress the regeneration of neighboring plants through allelopathic effects (by releasing volatile and non-volatile chemicals from its tissues and residues). The spread of Lantana is aided by the characteristic of its leaves which is somewhat poisonous to animals while its fruit is a delicacy for many birds which distribute the seeds. (<http://soil-environment.blogspot.de>)

Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 16/26



Invasive Plants

ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN

1. Juni – 27. Juli 2013

Exposé | Seite 17/26



Invasive Plants

ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN

1. Juni – 27. Juli 2013

Exposé | Seite 18/26





I count to one and fall asleep

über der Flamme gearbeitete Glas-Repliken auf besticktem Filz und Reispapier
Vitrine zur Wandinstallation 70 x 70 x 17 cm (H x B x T)

Entstehungsdatum 2012

Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN

1. Juni – 27. Juli 2013

Exposé | Seite 20/26



I count to one and fall asleep.

Quotation after Avigdor Lieberman, former Israeli Foreign Minister, in the radio broadcast *ma boer* (burning issues, November 8, 2010) where he answered accusations of corruption against him. On the question "How can you sleep at night?" he replied "I count to one and fall asleep."



Schinus terebinthifolius raddi | Brasilianischer Pfefferbaum

Der Brasilianische Pfefferbaum ist in Mittel- und Südamerika beheimatet. In den USA ist die 1840 als Zierpflanze nach Florida importierte Art heute unerwünscht, da sie verwildert und natürliche Biotope überwuchert. Große Gebiete der Everglades sind heute reine Pfefferbaum-Bestände und es wird mit Millionen Dollar Einsatz versucht, Bereiche wieder von dieser Pflanze zu befreien. Der Besitz oder die Pflanzung ist in Florida strafbar. (http://de.wikipedia.org/wiki/Brasilianischer_Pfefferbaum)

Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 22/26



Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 23/26



Ricinus communis | Wunderbaum

Im Alten Testament der Bibel wird der Rizinus im Buch Jona, Kapitel 4, in den Versen 6 bis 8 erwähnt:
„Gott ließ den Rizinusstrauch über Jona wachsen, um seinem Kopf Schatten zu geben.
Am nächsten Morgen jedoch schickte er einen Wurm, so dass der Rizinus verdorrte.“ (Jona 4, 6 EU)



Olepa schleini | Raupen des Bärenspinners

Olepa schleini ist ein nachtaktiver Schmetterling aus der Unterfamilie der Bärenspinner (Arctiinae), der im Jahre 2005 (wieder) entdeckt wurde. Der Falter ist in den Küstengebieten Israels beheimatet. Damit ist er der einzige Vertreter der Gattung Olepa außerhalb des indischen Subkontinents. Olepa schleini wurde nach dem israelischen Entomologen und Bildhauer Yosef Schlein benannt. Die Raupen dieses Nachtfalters ernähren sich ausschließlich vom Wunderbaum (Ricinus communis). Dies ist insofern bemerkenswert, als dass das in den Samen dieser Pflanze enthaltene Gift Ricinin als hochwirksames Insektizid gilt. Olepa schleini findet vermutlich Erwähnung in der Bibel als jener „Wurm“, der von Gott geschickt wird, um Jonas' schattenspendende Rizinuspflanze über Nacht zum Verdorren zu bringen. (http://de.wikipedia.org/wiki/Olepa_schleini)

Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 25/26

DAFNA KAFFEMAN

Dafna Kaffeman was born in Jerusalem in 1972, where she studied at the Bezalel Academy for Arts and Design (1994-96). She received her BFA at the Gerrit Rietveld Academy (1999) and her MFA at the Sandberg Instituut (2002) in Amsterdam. Dafna Kaffeman lives in Tel Aviv and is head of the Glass Studies department at the Bezalel Academy for Arts and Design in Jerusalem.

Solo Exhibitions

- 2013 · Invasive Plants | Keramikmuseum Westerwald | Höhr-Grenzhausen | DE
- 2011 · What could be sweeter than going to paradise? | American University Museum | Washington DC
- 2010 · Mantis religiosa | lorch+seidel | Berlin
- 2008 · Red Everlasting | On the Edge | Utsira Light House | Stavanger – European Capital of Culture | Norway
- 2006 · Persian Cyclamen | lorch+seidel | Berlin
- 2004 · I Was Trained Hunting Wolves | Heller Gallery | New York

Selected Participations

- 2012 · Prizes in Art and Design 2011 | Petach Tikva Museum of Art | IL
- Memento | curated by Cornelia Wichtendahl | St. Johannes-Evangelist-Kirche | Berlin
- In the Name of Love | Alexander Tutsek-Foundation | Munich
- Menschen, tiere, Sensationen | lorch+seidel | Berlin
- 2011 · Neuerwerbungen | Ernsting Stiftung | Alter Hof Herding | Coesfeld-Lette | DE
- 2010 · Studio Glass – Collection of Anna and Joe Mendel | Museum of Fine Arts | Montreal
- Netz, Stab, Stachel | Ernsting Stiftung | Alter Hof Herding | Coesfeld-Lette | DE
- 2009 · Glas – Gerrit Rietveld Akademie Amsterdam 1969-2009 | Gemeentemuseum | Den Haag
- Ashes to Ashes – Life and Death in Contemporary Glass | Contemporary Art Center of Virginia | USA
- 2008 · The Bombay Sapphire Price – Final Exhibition | MyOwnGallery | Milano
- 3 Artists of the Gallery | lorch+seidel | Berlin
- 2007 · Pricked – Extreme Embroidery | Museum of Arts and Design | New York
- 2006 · Collect | AIDA | Victoria & Albert Museum | London
- 2005 · Viewed Through Glass | Heller Gallery | New York
- What on Earth | Bullseye Connection Gallery | Portland, OR | USA
- New Works for the New RAM | Racine Art Museum | Racine, WI | USA
- Glass Weekend 05 | with Heller Gallery | Wheaton Village | Milville, NJ | USA
- 2003 · SOFA Chicago | AIDA | Chicago
- Dies st kein Liebeslied – Israel/Palästina | Kunstverein Via 113 | Hildesheim | DE
- White Board | Kunstverein Via 113 | Hildesheim | DE
- 2002 · RAI Rotterdam Art Fair | Cruise Terminal | Rotterdam
- Museum Night Rotterdam | Brutto Gusto Gallery | Rotterdam
- Special Exhibit | Eretz Israel Museum | Ramat Aviv | Israel
- Bernadine de Neeve Prijs | Museum Jan van der Togt | Amstelveen | NL
- 2001 · Interactive Spaces Porto – European Capital of Culture | Portugal
- White Board | Mosteiro Schuerer | Rua Miguel Bombarda | Porto | Portugal
- Animal | sandberg2 | Mariakapel | Hoorn | NL
- Ritual in Form | Jewish Historic Museum | Amsterdam
- Space - Light - Time | MDI Institute | De Branie | Zwolle | NL
- 1999 · Park of the Future | Westergasfabriek | Amsterdam
- Future-Israeli Artists in the Netherlands | Pulchri Studio | Den Haag

Invasive Plants
ASSEMBLAGEN UND ZEICHNUNGEN VON DAFNA KAFFEMAN
1. Juni – 27. Juli 2013
Exposé | Seite 26/26

Public Collections

Alexander Tutsek Foundation | Munich
Kunstsammlungen der Veste Coburg | DE
Victoria & Albert Museum | London
Corning Museum of Glass | Corning, NY | USA
Museum of American Glass | Milville, NJ | USA
Racine Art Museum | Racine, WI | USA
Glas-Museum Alter Hof Herding | Ernsting Foundation | Coesfeld-Lette | DE

Recognitions

2011 · Winner of the Creation Engorgement Prize | Awarded by the Israeli Ministry of Science and Culture
2008 · The Bombay Sapphire Prize – Final Selection | The Bombay Sapphire Foundation | London
2006 · Support of the solo exhibition Persian Cyclamen by Israel's Minister of Foreign Affairs
2005 · Award by the Hilbert Sosin Fund of the Florida Glass Art Alliance
· Scholarship granted by The Corning Museum of Glass | Corning, NY | USA
2004 · Honorary Diploma | Jutta-Cuny-Franz Memorial Award | Jutta-Cuny-Franz Foundation | DE
2003 · Fellowship | Creative Glass Center of America | Wheaton Village | Milville, NJ | USA
2002 · Nomination | Bernadine de Neeve Prijs | NL
2001 · Scholarship granted by the Pilchuck Glass School | Seattle, WA | USA
1997 · Art Studies | Scholarship granted by the Jewish Community Amsterdam
1996 · Design Prize | Modern Judaic Competition | Bezalel Art Academy | IL

Selected Publications

2013 · Ich zähle bis Eins und falle in den Schlaf | Meike Jansen | taz | Berlin | June 06
2012 · In the Name of Love | exhibition catalogue | Alexander Tutsek-Foundation | Munich
2011 · The Code Breaker | Andrew Page | Urban Glass Art Quarterly | N° 123 – Summer 2011
2010 · Mantis religiosa | exhibition catalogue | Iorch+seidel galerie | Berlin
· A Poetess in Glass | Clementine Schack | Neues Glas – New Glass | Winter 2010
· Mantis religiosa | Manuel Fadat | La revue de la Céramique et du Verre | Edition 174
· Mantis religiosa | Dirk Hohwieler | Jüdische Zeitung Berlin | Juli 2010
2008 · On the Edge | exhibition catalogue | Stavanger – European Capital of Culture | NO
· New Glass Review 29 | The Corning Museum of Glass | Corning, NY | USA
2007 · Recherche et Création | Manuel Fadat | Los flamencos No Comen – N° 11 | Nîmes | FR
2006 · Persian cyclamen | exhibition catalogue | Iorch+seidel galerie | Berlin
· Ein Wolf zum Verlieben | Andrea Hilgenstock | DIE WELT | Berlin | Jul 21, 2006
· Persische Cyclamen | Meike Jansen | taz | Berlin | Jul 05, 2006
· Collect | exhibition catalogue | London
2005 · Le Verre au Chalmeau | Evelyn Hadge | Matiers d'Art | Nov/Dec 2006
· Jutta-Cuny-Franz Memorial Award | Dr. Helmut Ricke | New Glass - Neues Glas | Fall 2005
· New Glass Review 26 | The Corning Museum of Glass | Corning, NY | USA
2004 · The Glass Menagerie | Varda Chechick | AT Magazine | Edition 546 | Nov 2004
· Pilchuck Glass School 26th Annual Auction | auction catalogue | Seattle, WA | USA
· New Glass Review 25 | The Corning Museum of Glass | Corning, NY | USA
2003 · Zucchini zur Poesie | Hildesheimer Allgemeine Zeitung | May 27, 2003
· Israel Projekt 01.05.03-28.03.03 | exhibition catalogue | Kunstverein Via 113 | Hildesheim | DE
2002 · Five Young Talents | Dr. Franz Jeursen | New Glass – Neues Glas | Summer 2002
· Bernadine de Neeve Prijs 2002 | exhibition catalogue | Museum Jan van der Togt | Amstelveen | NL
1999 · Great Freedom in Glass | Maria Olson | Barometren | Jul 22, 1999 | SE